Ein Monat für Berufungen

N.S. Aparecida Provinz, Canoas



Jedes Jahr widmet die Kirche in Brasilien einen Monat den Berufungen. Auf der 19. Generalversammlung der brasilianischen Bischöfe im Jahr 1981 wurde der Monat August festgelegt als Monat, der den Berufungen gewidmet ist. Seitdem feiert die Kirche an jedem Wochenende im August das Geschenk der verschiedenen Berufungen, die zum Aufbau der Kirche beitragen. Der erste Sonntag gilt der Berufung zum Priestertum; der 2. Sonntag der Berufung zum Familienleben; der dritte Sonntag der Berufung zum Ordensleben und der 4. Sonntag der Berufung zum Leben als Laie. Wenn der August fünf Sonntage hat, ist der fünfte Sonntag dem Dienst der Katecheten gewidmet.

In diesem Jahr hat das Büro für Berufungen der N.S. Aparecida Provinz die Bemühungen zur Förderung von Berufungen verstärkt. Die SND-Kommunitäten wurden ermutigt, sich auch an diesen Bemühungen zu beteiligen. Jede Kommunität nahm an verschiedenen Aktivitäten teil. Dazu gehörten z.B. religiose Feiern, Berufungsgeschichten, Radiosendungen, Live-Übertragungen, Workshops und Treffen mit einem Berufungsteam.

Außerdem bereiteten unterschiedliche Schwestern und SND-Kommunitäten jedes Wochenende eine besondere Live-Stream-Präsentation vor. Am 14. August veranstalteten die Schwestern in der Kommunität des Provinzhauses ein schönes Treffen mit den älteren Schwestern aus Recanto Aparecida. Für 3 Uhr nachmittags hatten die beiden SND-Kommunitäten im Refektorium ein festliches Kaffeetrinken für die Schwestern vorbereitet. Besondere Berufungslieder trugen bei zur Freude des Tages.

Am 16. August in der Woche, die dem Ordensleben gewidmet war, traf sich eine Schwesterngruppe mit Mitarbeitern im Provinzhaus, um über das Leben von Ordensfrauen zu sprechen. Nach einem Gebetsgottesdienst gab es Gelegenheit für ein informelles Gespräch, in dem die Mitarbeiter ihre Bedenken ausdrücken oder Fragen zum Ordensleben stellen konnten. Am Ende der Begegnung überreichten die Mitarbeiter Schwester Vania Maria und Schwester Shirle Maria eine blühende Pflanze als Zeichen ihrer Dankbarkeit und als Glückwunsch zum Tag des Ordenslebens.